Frohe Weihnachten an Alle

In & Out
Termine
Wussten Sie dass…
Kennen Sie die/den?
Jahresbericht des 1. Vorstands
17. Murnauer Marktmeisterschaft im Schießen
Ein neuer Erdenbürger ist angekommen
Bilder vom Minigolfplatz
Der Sonnenstand im Dezember
Homepagestatistik
Otti's Witzeseite
Bayerische Witze

34. Jahrgang **Dezember 2017**

UNSERE NEUHEITEN:

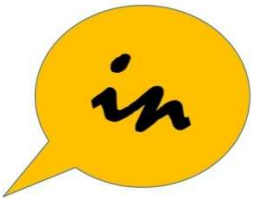
2017

- **Tantogardens 2015**
  G = 32, H = 37, S = 1,5, D = 37,3
- **Tantogardens 2016**
  G = 68, H = 34, S = 43, D = 38,3
- **World Champion 2011 Walter Erlbruch**
  G = 60, H = 30, S = 22, D = 37,5
- **Brücken-Ass 3**
  klein G = 43, H = 81, S = 17, D = 37,5
  groß G = 61, H = 81, S = 17, D = 42,0
- **Illertissen 2017**
  klein G = 53, H = 50, S = 75, D = 37,3
  mittel G = 60, H = 50, S = 75, D = 39,0
  groß G = 75, H = 50, S = 75, D = 42,5

SPORT REISINGER GmbH
Wäscherberg 3 · 93138 Lappersdorf
Tel. (09 41) 8 47 67 · Fax (09 41) 89 16 09
email: **service@minigolf-reisinger.com**
online-shop: www.minigolf-reisinger.com
www.minigolf-reisinger.de

Die MGC- In & Out-Beobachtungen – kommentiert durch ein Mitglied der Vorstandschaft

An der Silvesterfete am Minigolfplatz teilnehmen

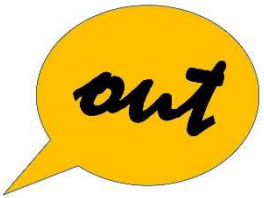


Kennen Sie das auch? Immer wieder die Frage „Was machst Du Silvester?“. In den letzten Jahren essen gegangen, fern gesehen, was getrunken. Alles zusammen war nicht gerade billig sodaß oft der Gedanke im Raum steht selber was zu machen. Aber da ist wieder zu bedenken, daß ja zuhause aufgeräumt werden muß und so die Gäste wieder fein raus sind weil die alle im neuen Jahr nach Hause gehen und nix machen müssen. Also jedes Jahr das Gleiche….aber…

…Jetzt haben wir die Alternative!!

Wir feiern am Minigolfplatz und machen das Programm so wie **wir** wollen. Jedes Vereinsmitglied ist eingeladen (Anmeldung bis spätestens 27.12. beim 1. Vorstand) und jeder darf was mitbringen (z.B. Salat, Nachspeise, Snacks, Gulaschsuppe). Was wir genau machen ist noch offen, es gibt Vorschläge mit Grillen oder Raclette, endgültig wird’s an der Weihnachtsfeier besprochen. Die Kosten für Getränke und/oder Grillgut bzw. Raclette-Bedarf werden auf die Personen umgelegt und gleich kassiert. U.a. werden wir ein gemütliches Lagerfeuer haben sowie beide Räume (Clubraum - Aufenthalt und Platzwartraum - Buffet) heizen und wenn genügend Schnee da ist auch eine Schneebar aufbauen.
Über zahlreiche Teilnehme freut sich der 1 Vorstand!

Traditionelles Weißwurstfrühstück im Griesbräu



Eine gefühlte Ewigkeit konnten wir unser traditionelles Weißwurstfrüh-Stück in der Traditionsgaststätte „Griesbräu“ feiern. Die Idee zu diesem inzwischen lieb gewordenen Jahresende-Frühstück stammt von Rainer Schlieker, der bisher auch immer für die Reservierung gesorgt hat.
In diesem Jahr ist aber **Griesbräu „out“** – stattdessen ist das **„Griesbräu- Brauhaus“ in**: Wir treffen uns im „Brauhaus“ um 10.00 Uhr – so gesehen bleiben wir dem Wirt treu, wir wechseln nur die Lokalität und freuen uns auf viele Mitglieder, die zum gemeinsamen Jahresabschluß vorbeikommen.

Zitat des Monats:

„Wenn du nicht kannst, was du willst, so wolle, was du kannst.“

Hl. Franz-Xaver (Spanien, 1506 - 1552).

Missionar, war einer der Wegbereiter der christlichen Mission in Asien und Mitbegründer des Jesuitenordens, wurde am 12. 03. 1622 heilig gesprochen

Termine Dezember/Januar 2017

Rückfragen/ Meldungen Allgemein an: info@minigolf-murnau.de
Rückfragen/ Meldungen Turniere an: sportwart@minigolf-murnau.de

Öffnung der Anlage:	geschlossen bis Mitte März 2018
Clubabende:	8.12. ab 19.00 Uhr Gasthof „Sonne“ 22.12. ab 19.00 Uhr Gasthof „Sonne“ 12.1.2018 ab 19.00 Uhr Gasthof „Sonne“ 26.1.2018 ab 19.00 Uhr Gasthof „Sonne“
Weihnachtsfeier:	16.12. ab 19.30 Uhr Gasthof „Sonne“
Traditionelles Weißwurstfrühstück:	31.12. ab 10.00 Uhr im „Griesbräu-**Brauhaus**“
Turniere:	6./7.1.2018 41. Intern. Hallenturnier Enns/A (B) 27./28.1.2018 Wolnzacher Hallen-Masters (E)
Silvesterfeier:	31.12. ab 17.00 Uhr am Platz **Anmeldung bis 27.12.2017 beim 1. Vorstand**

Personalien

Wechsel in „Aktiv“

„Welcome back“ heißt es für Frederick Mießner. „Freddy“ kehrt als aktiver Spieler zurück zum MGC Murnau und verstärkt die 1. Mannschaft. Wir wünschen unserem „Rückkehrer“ gut Schlag und hoffen daß damit auch der Erfolg so wird wie sich dies die Spieler und auch die Vereinsführung vorstellen.

Einladung zur Weihnachtsfeier

am Samstag, 16. Dezember 2017
ab 19.30 Uhr
im Gasthof/ Restaurant „Sonne“ in 82418 Seehausen,
großer Saal.

Wussten Sie, dass…

… der MGC Murnau wieder beim Lehrgang zur Verlängerung der Übungsleiter-Lizenzen dabei war?

Hans-Jürgen Thölke, Rainer Schlieker und Stephan Bauermeister haben ab 11./12. November beim Verlängerungslehrgang in Neutraubling teilgenommen und dabei ihre Lizenz um weitere 4 Jahre verlängert. Damit können auch in den folgenden Jahren Trainer-Stunden unter sachkundiger Leitung angeboten werden.

… der MGC Murnau über eine Veranstaltung im Jahr 2019 nachdenkt?

Im Jahr 2019 feiern wir 60-jähriges Jubiläum. Grund genug eine hochkarätige Veranstaltung nach Murnau zu holen. Aus diesem Grund gab's eine Anfrage beim DMV sowie in informelles Gespräch mit dem DMV-Präsidenten. Aktuell ist noch nichts entschieden da erst die Ausrichter für 2018 alle gefunden werden müssen. Möglich ist von Jugend-WM (!) bis Senioren-Cup alles, wir halten unsere Leser auf dem laufenden!

… die Anlage seit dem 4.11. im Winterschlaf ist?

Letzte Tätigkeiten waren das Entfernen der Plane vom Fußball-Billard-Zelt und das Abmontieren der Schirme und des Hinweisschildes am Fußball-Fangnetz. Jetzt ist unsere Freizeitanlage Minigolf am See offiziell im Winterschlaf.

... Mitglieder mit Jahresspielkarte die Anlage auch weiterhin exclusiv nutzen können?

Die Anlagen sind zwar geschlossen aber unsere Mitglieder mit Jahresspielkarte können weiterhin bei entsprechender Witterung trainieren. Nutzen Sie dazu den Eingang am Bolzplatz. Lediglich Bewirtung und Toiletten fallen weg, also das Training nicht zu sehr in die Länge ziehen.

… die Schlägerfertigung Fahrt aufnimmt?

Unter der Federführung von Ernst Böhm werden die bereits von vielen Anlagen angelieferten oder georderten Schläger repariert bzw. neu erstellt. Dazu ist die Werkstatt im Keller wieder im Betrieb und mit den Zuarbeitern Hans-Jürgen Thölke und Dieter Ehlers wird's ihm auch nicht langweilig.

… der MGC Murnau mit dem Ende der Saison auf fundierte Zahlen aus dem neuen Kassensystem zurückgreifen kann?

Die kummulierten Zahlen des Jahres liegen vor, genauers dazu finden Sie im Jahresbericht des Vorstands in dieser MGCZ, detaillierte Zahlen gibt es auf der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2018.

… die Gästebefragung aus den Monaten August und September ausgewertet ist?

Insgesamt wurden 222 Fragebögen zurückgegeben. Die Ergebnisse hat der 1. Vorstand auf der letzen VA-Sitzung vorgestellt, Maßnahmen daraus werden auf der Jahresbeginnsitzung (Tagessitzung) im Februar besprochen. Auch im Frühjahr erhalten die drei ausgelosten Gewinner aus der die 6er-Erwachsenenkarten zugesandt. Über den Zeitpunkt der Gästebefragung 2018 entscheidet auch der Vereinsausschuss auf seiner Tagessitzung.

… das Silvester-Weißwurstessen im Griesbräu-Brauhaus stattfindet?
Der MGC Murnau bleibt dem Wirt treu, wechselt aber die Location. Unser traditionelles Weißwurstfrühstück findet erstmalig im Griesbräu-Brauhaus statt. Siehe dazu auch „In&out“.

… **der Counter auf der Homepage des MGC Murnau bei aktuell …. liegt?**
Zählerstand per

30.11.2017 **137.756** ⇐ 31.10.2017 **127.153**

Kennen Sie die/den?

Der MGC Murnau blickt inzwischen auf 58 Jahre Minigolf-Geschichte zurück.
Grund genug ein paar Bilder aus den „alten Zeiten“ in den weiteren Ausgaben der MGCZ den Mitgliedern zu zeigen und zu fragen:

Kennen Sie diese Mitglieder des MSC Bensheim-Auerbach???

Wilfried Rall

Achim Schom-ber

Helmut Enders

Mannschaft
Bensheim
Im Jahr 1990

Alice Hoerle

Gabi Faust & Harald

Ernst Frick

Alle Bilder hier wurden von Florian Bieringer zur Verfügung Gestellt.
Vielen Dank!

Jahresbericht des 1. Vorstands

Wer sät darf auch ernten!

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende und wieder schaue ich zurück - diesmal auf ein Jahr, daß es „in sich" hatte. Zum inzwischen 28. Mal gebe ich ein Jahresbericht ab und so wird es höchste Zeit was Neues auszuprobieren. So werde ich erstmals den Bericht in die Kapitel „Zweckbetrieb (Sport)", „Ideeller Bereich (Verein) und „Geschäftsbetrieb" aufteilen – eine Aufteilung die uns auch immer wieder in unseren Haushaltsberatungen begegnet und die es übersichtlicher macht.

Kapitel 1: Ideeller Bereich

Wir tun uns schwer die Vorteile des Vereinslebens nach außen zu transportieren, im Gegenteil: Viele Mitglieder werden uns in diesem Jahr mit ihrer Kündigung zum 31.12. den Rücken kehren. Hatten wir zum 31.12.2016 noch 131 Mitglieder liegen wir aktuell bei 121. Diese Zahl wird noch weiter sinken da wir einige Mitglieder im Mahnverfahren haben und hier ist der nächste Schritt die Streichung von der Mitgliederliste ist sobald aus der Mahnung im kommenden Januar ein Jahres-Rückstand wird. Wir verlieren Mitglieder obwohl wir mit unserer Freizeitanlage inzwischen auch richtig „was bieten" können. Hier müssen wir dringend etwas tun denn nur mit einer ausreichenden Mitgliederzahl ist die Zukunft des Vereins gewährleistet. Unsere bisherigen Mitgliedergewinnungsmaßnahmen sind zwar durchaus erfolgreich – dennoch nicht ausreichend und so müssen wir nachlegen.

Mit ein Grund mag mit die teilweise „schlechte Stimmung" am Stammtisch sein. Es ist schade daß Schuldzuweisungen an Funktionäre erfolgen die ausnahmslos ihre Freizeit opfern um für den MGC Murnau zu arbeiten und es ist schade, daß wir mit „Grüppchenbildung" kämpfen müssen weil manche meinen sie könnten alles besser – ohne aber bereit zu sein ein Amt zu übernehmen. Wir müssen wieder Gemeinsamkeit ausstrahlen – nur dann können wir in der Außenwirkung auch unsere Gäste überzeugen. Wie heißt es so schön: „Nur wer selber brennt kann bei anderen ein Feuer entzünden".

Wir alle genießen unseren Sport, lieben unseren Verein und verbringen jede freie Minute in unserer „zweiten Heimat". Es wäre schön und wichtig wenn diese Überzeugung jede/r lebt. Wenn Sie eine Idee haben wie wir Mitglieder gewinnen können sagen Sie's uns – wir sind dankbar für Anregungen.

Kapitel 2: Zweckbetrieb

Wir sind und bleiben ein Sportverein. Das wollen wir, das müssen wir ausstrahlen – in allen Ebenen. Ob mit der Teilnahme am Spielbetrieb in DMV und BMV oder mit der Teilnahme an Sitzungen in den unterschiedlichsten Gremien. Unsere aktiven Sportler sind dabei die

Aushängeschilder unseres Verein und unserer Sportart. Mit Melanie Jurgeleit können wir hier eine Vize-Europameisterin feiern. Nur schade, daß es mit dem feiern nix wurde weil Sie in dieser Saison kaum am Platz war. Ich würde mir wünschen, daß das wieder anders wird. Auch unsere Mannschaften schlagen sich achtbar. Obwohl es mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft nicht geklappt hat steht das Ziel „2. Liga" jetzt auf der Agenda für 2018. Die Seniorenmannschaft kämpft mit sich selbst aber hier ist Motivation zu spüren und so hoffe ich sehr, daß sich die Erfolge auch einstellen werden. Leider ist als Mannschaft die Jugend aktuell so gut wie nicht vorhanden – hier appelliere ich an unseren Jugendleiter, den Job etwas ernster und konsequenter anzugehen. Daß viele Aktive sich über die Mannschaftsaufstellung aufregen ist wahrscheinlich in allen Vereinen gleich, daß aber Aktive auch sagen sie spielen nicht in der Mannschaft in einer bestimmten Besetzung ist schade und nicht im Sinne unseres Sports. Wir haben einen Sportwart der stets versucht alle Wünsche zu erfüllen und dennoch gibt es ein objektives Kriterium, nämlich Leistung. Wenn es um eine endgültige Aufstellung geht sind Ergebnisse ausschlaggebend. Das ist sein Job und das macht er gut und richtig.

Was wir auch richtig gut gemacht haben war die Ausrichtung der DM der allgemeinen Klasse in diesem Jahr. Es hat sich gezeigt, wenn es um solch Großveranstaltungen geht können wir uns auf unsere Mitglieder verlassen! Wieder mussten wir eine Woche lang volle Leistung bringen und wieder wurden wir von den Aktiven und den Funktionären für unser Turnier gelobt. Vielen Dank nochmals an alle Helfer! Das aktive Miteinander hat mich sehr beeindruckt und mir gezeigt wir können's – wenn wir denn alle wollen!
Der Staffelsee-Pokal war erneut eine Herausforderung, vor allem weil er uns nach so einem Großereignis wie der DM nochmals alle Kräfte abgefordert hat, aber auch hier konnten wir die Teilnehmer zufrieden stellen. Unser neues Turnierbüro hat sich bei beiden Veranstaltungen mehr als bewährt und es beweist einmal mehr – wir werden von Veranstaltung zu Veranstaltung besser.
Ein großer Dank an unseren Partner-Verein MSC Bensheim-Auerbach der in diesem Jahr mit der Ausrichtung des Vergleichskampfes an der Reihe war. 40 Jahre hat der schon auf dem Buckel und wieder war's ein wunderschönes Turnier bei dem natürlich der Sport, aber auch das „Miteinander" im Mittelpunkt steht. Der Jubiläumsball den wir geschenkt bekommen haben wird bestimmt genauso ein Klassiker wie das Turnier selbst.

Kapitel 3: Geschäftsbetrieb

Im Jahr 2016 haben wir gesät, jetzt durften wir ernten! Gemeint ist sowohl das Fußball-Billard das jetzt mit einem ersten ganzen Jahr abgeschlossen hat, aber auch die weitere Investition in ein neues Kassensystem hat sich gelohnt und zeigt jetzt, im Rückblick, seine Qualitäten.
50% unserer Einnahmen die wir über die Kasse erzielt haben stammen aus der Sammel-Warengruppe „Eintrittskarten". Das ist ein sehr gesundes Verhältnis, denn die anderen 50% fallen auf die weiteren Warengruppen

(Getränke, Speisen, Eis und Sonstiges). In den Eintrittskarten enthalten: Das neue Fußball-Billard mit immerhin 640 Buchungen im gesamten Jahr! Selbst in unseren kühnsten Träumen hatten wir uns so eine Akzeptanz bei den Gästen nicht vorstellen können, umso schöner, daß wir damit den Zeitgeist getroffen haben. Aber auch unsere neuen, in 2016 abgeschliffenen, Minigolfbahnen wurden sehr gut angenommen. Dabei fällt auf daß unser Kartenangebot durchaus unterschiedlich nachgefragt wird. Als „Renner" haben wir neben den normalen Eintrittskarten die 3er-Karte sowie die Familienkarte. Wir können voll und ganz mit den Umsatzzahlen zufrieden sein. Das neue Kassensystem hat uns zum Jahresbeginn viel Zeit gekostet, vor allem unser Kassier Ernst Böhm hat verglichen und geschaut bis wir schließlich ein System erworben haben das weder billig noch leicht zu bedienen war. Erst jetzt, nach einem Jahr der Praxis, kommen wir langsam hinter die Geheimnisse und Möglichkeiten und merken, daß das System jeden Cent wert ist. Taggenaue Abrechnungen, Auswertungen per Knopfdruck für den Kassier von zuhause aus und vollständige Kostentransparenz sind die Leuchtpunkte des Systems mit dem auch unsere Platzdienste, vor allem die jungen, problemlos zurechtkamen. Jetzt gilt es die Erfahrungen aus 2017 in das Programmierungsupdate 2018 zu übertagen und dann können wir auch hier sagen „es läuft rund". Das haben wir auch unseren Platzdiensten zu verdanken – den alt gedienten „Dinosauriern" genauso wie unseren jungen neuen Angestellten. Zwar ging's nicht ganz reibungslos, René Keutler wurde während der Saison gekündigt und Evi Bittner brach sich während der DM den Mittelfußknochen, aber es spielte sich ein und auch das „doodlen" zur Diensteinteilung wurde mehr und mehr angenommen. Gerade nach der Ablösung der gewählten 2.Kassierin Silke Werner und die kommissarische Neubesetzung durch Babsi Bauermeister war die Personaldecke zunächst eng. Durch die rettende Unterstützung von Claudia Jung mit einer Online-Personalanzeige konnten wir hier sehr schnell sehr gutes Personal finden. Jedes Jahr wieder gilt: Unsere Platzdienste sind unsere Visitenkarte und da muß der Auftritt passen. Ich glaube wir haben jetzt ein sehr gutes Team und ich freue mich auf die Fortsetzung der Arbeit zum Start 2018.

Fazit: Mit 2017 verabschieden wir ein Jahr das wir wirtschaftlich sehr positiv beenden werden während der Sportbetrieb und der Vereinsbetrieb viele Fragezeichen aufwerfen. Ich hoffe daß wir hier gemeinsam Mittel und Wege finden und den „Turnaround" schaffen.

Ich wünsche allen Mitgliedern, den Eltern unserer Jugendlichen, allen Mitgliedern unseres Partnervereins und all unseren Stammgästen und Gästen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2018.

Herzlichst, ihr

Stephan Bauermeister, 1. Vorstand

17. Murnauer Marktmeisterschaft im Schießen

von Stefan Ottinger

Seit vielen Jahren verteidigen wir nun den Titel der Murnauer Marktmeisterschaft. Dass die anderen Mannschaften auch mal gewinnen möchten ist klar, doch wir versuchen immer, dass das nicht der Fall sein wird.
Dieses Jahr wurde eine neue Regelung eingeführt. Gewehre dürfen nur vom ausführenden Verein verwendet werden, sowie ist ein Verbot auf Schießkleidung verhängt worden. Diese Regelung sollte dazu dienen, uns den Titel streitig zu machen. Da wir ja so gut wie immer gewinnen, sollte diese Maßnahme dazu dienen, den Wettkampf spannender zu machen.

Aber es gibt noch eine Glücksscheibe. Bei der Glücksscheibe muß auf eine Scheibe geschossen werden in der 10 Ziele vorhanden sind. Hinter jedem Ziel verbirgt sich eine Zahl von 1 bis 10. Doch auch diese Glücksscheibe konnte uns heuer nicht besiegen um ein weiteres Mal diese Meisterschaft zu gewinnen.
Im Gegenteil, durch diese Glücksscheibe wurde unser Sieg erst perfekt.
Mal schauen, was im nächsten Jahr uns erwartet wird.
Heuer ebenfalls konnten wir mit unseren 4 Mannschaften folgende Platzierungen erreichen. Platz 35, Platz 10 und 6 sowie Platz 1.
Insgesamt haben 226 Schützen die in 56 Mannschaften aufgeteilt waren teilgenommen. Das ist schon eine sehr gute Beteiligung.
Preisverteilung war am 4. November im Schützenheim.
Dass die Minigolfer in den Einzelwertungen ebenfalls gute Ergebnisse erzielten, zeigt den 1. Platz von Hammon Dagmar die mit einem 11,4 Teiler das größte Stück vom Geräucherten in Empfang nehmen durfte.

Bei der 10er Serie konnte Franz Keller mit 104,0 Ringen den ersten Platz sichern.
Um den Leuten auch etwas anderes zu bieten, gibt es auch eine Kombination aus Minigolf und Schießen. Zuerst spielen die Teilnehmer bei der Marktmeisterschaft im Minigolf. Aus der Schlagzahl ergeben sich Punkte die dann beim Schießen in die Wertung mit einberechnet werden.

Sieger im Einzel wurde Siegfried Eder. Platz 2 sicherte sich Claudia Eder. Bei den Mannschaften machen eigentlich nur 2 Vereine mit. Diese Vereine kommen aber immer mit sehr vielen Teilnehmern.
So hat der Verschönerungsverein der auch die ersten beiden Plätze der Kombiwertung gewonnen hat mit Insgesamt 5 Mannschaften die stärkste Beteiligung. Den dritten Platz sicherten sich die Naturfreunde die mit 3 Mannschaften an den Start gingen.

So endet wieder eine schöne Marktmeisterschaft und wir werden bestimmt wieder im nächsten Jahr mit dabei sein und hoffen dann wieder unseren zig fachen Meistertitel verteidigen zu können.

Die Ergebnisse unserer Mannschaften

1.	**MGC Murnau 1**	**430,5 Ringe**
	Eder Sigfried	109,3 Ringe
	Jung Claudia	108,6 Ringe
	Hammon Dagmar	107,7 Ringe
	Keller Franz	104,9 Ringe

6.	**MGC Murnau 3**	**403,1 Ringe**
	Thölke Hans Jürgen	106,4 Ringe
	Bauermeister Stephan	99,7 Ringe
	Böhm Ernst	98,8 Ringe
	Mann Achim	98,2 Ringe

10.	**MGC Murnau 2**	**399,5 Ringe**
	Jung Marco	103,4 Ringe
	Ottinger Stefan	102,5 Ringe
	Schöps Martin	100,7 Ringe
	Ochs Ernst	92,9 Ringe

35.	**MGC Murnau 4**	**372,7 Ringe**
	Ferstl Prisca	107,3 Ringe
	Spennesberger Christian	90,7 Ringe
	Vetter Renate	90,7 Ringe
	Neumann Michael	84,0 Ringe

Ein neuer Erdenbürger ist angekommen

Am Sonntag den 26.11.2017 um 9:04 Uhr
war es soweit: Juliana Emma Mießner
hat mit 3000g und 50cm
gesund und putz-munter das Licht der Welt erblickt

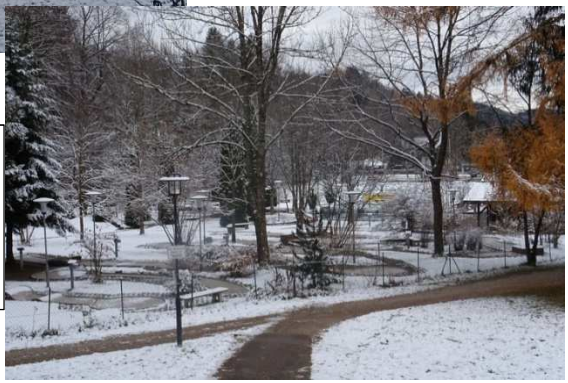
Der Minigolfclub Murnau gratuliert
Frederick Mießner mit seiner ganzen Familie
zum Nachwuchs
und wünscht alles Gute und Gesundheit
für die weitere Zukunft

DER MINIGOLFPLATZ AM 1. DEZEMBER

Der erste Schnee ist gefallen

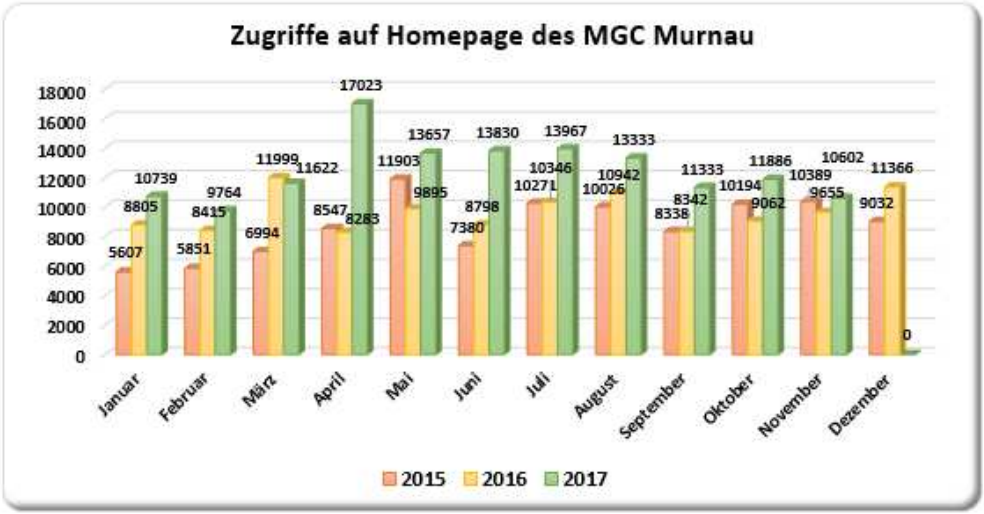
Jetzt ist erst mal 3 bis 4 Monate Winterpause

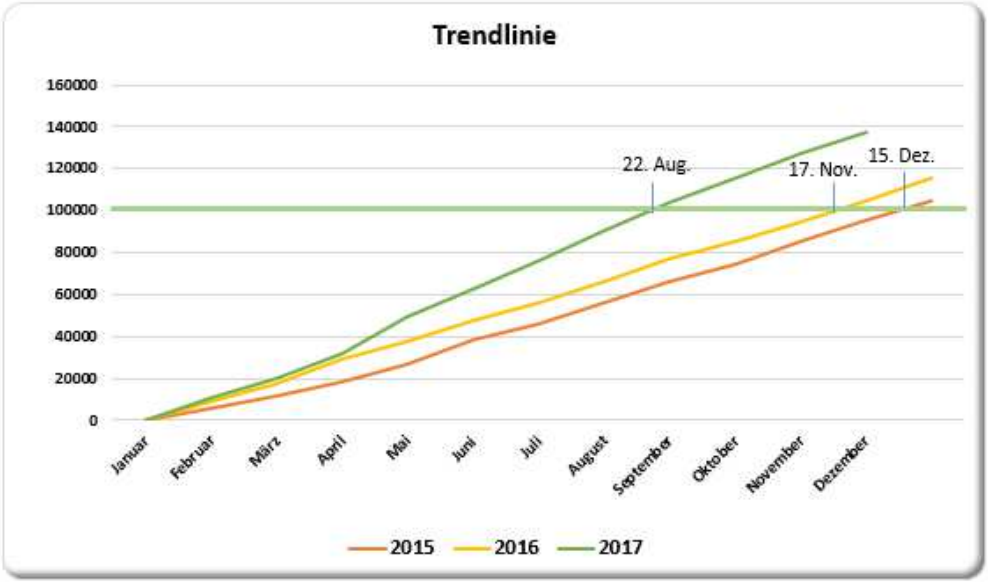
Schauen wir mal wieviel Schnee wir in diesem Winter bekommen.



Der Winter hat kaum begonnen, aber man sehnt sich jetzt schon das Frühjahr herbei.

Datum	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Tageslänge
1 Dezember 2017, Freitag	07:43	16:21	08:37
2 Dezember 2017, Samstag	07:44	16:21	08:36
3 Dezember 2017, Sonntag	07:46	16:20	08:34
4 Dezember 2017, Montag	07:47	16:20	08:33
5 Dezember 2017, Dienstag	07:48	16:20	08:31
6 Dezember 2017, Mittwoch	07:49	16:19	08:30
7 Dezember 2017, Donnerstag	07:50	16:19	08:28
8 Dezember 2017, Freitag	07:51	16:19	08:27
9 Dezember 2017, Samstag	07:52	16:19	08:26
10 Dezember 2017, Sonntag	07:53	16:19	08:25
11 Dezember 2017, Montag	07:54	16:19	08:24
12 Dezember 2017, Dienstag	07:55	16:19	08:23
13 Dezember 2017, Mittwoch	07:56	16:19	08:22
14 Dezember 2017, Donnerstag	07:57	16:19	08:22
15 Dezember 2017, Freitag	07:58	16:19	08:21
16 Dezember 2017, Samstag	07:58	16:19	08:20
17 Dezember 2017, Sonntag	07:59	16:20	08:20
18 Dezember 2017, Montag	08:00	16:20	08:20
19 Dezember 2017, Dienstag	08:00	16:20	08:19
20 Dezember 2017, Mittwoch	08:01	16:21	08:19
21 Dezember 2017, Donnerstag	08:02	16:21	08:19
22 Dezember 2017, Freitag	08:02	16:22	08:19
23 Dezember 2017, Samstag	08:02	16:22	08:19
24 Dezember 2017, Sonntag	08:03	16:23	08:20
25 Dezember 2017, Montag	08:03	16:24	08:20
26 Dezember 2017, Dienstag	08:04	16:24	08:20
27 Dezember 2017, Mittwoch	08:04	16:25	08:21
28 Dezember 2017, Donnerstag	08:04	16:26	08:21
29 Dezember 2017, Freitag	08:04	16:27	08:22
30 Dezember 2017, Samstag	08:04	16:27	08:23
31 Dezember 2017, Sonntag	08:04	16:28	08:24





Die 100.000er Grenze war noch vor 2 Jahren ein hohes Ziel.
Jetzt bewegen wir uns schon auf die 150.000 zu.
Nur noch knapp 12.000 Zugriffe fehlen noch bis dahin.
Also weiterhin fleißig unsere Homepage besuchen.

Otti's Witzeseite

Ich habe so viel über die bösen Auswirkungen von Rauchen, Trinken und Sex gelesen, dass ich beschlossen habe, im neuen Jahr mit dem Lesen aufzuhören.

„Herr Ober, warum soll ich jetzt schon zahlen? Ich bin ja noch nicht mit dem Essen fertig." – „Das ist hier bei Pilzgerichten so üblich!"

Ein Arzt beginnt ein Verhältnis mit seiner Sprechstundenhilfe und nach ein paar Wochen eröffnet sie ihm, dass sie von ihm schwanger ist. Er bietet ihr an, sie mit einer Menge Geld nach Amerika zu schicken, damit sie dort das Kind bekommen kann und aus der Welt ist. Sie akzeptiert den Vorschlag und fragt, wie sie ihm denn mitteilen solle, dass das Kind da ist. Er meint, sie solle ihm eine Postkarte schreiben, auf der nur ‚Sauerkraut' steht. Nach einem dreiviertel Jahr spricht ihn seine Frau auf die Post an:
„Du hast eine Karte bekommen, die ich nicht begreife. Da steht folgendes: Drei Portionen Sauerkraut, zweimal mit und einmal ohne Würstchen…"

Ist es wahr, Frau Nachbarin, dass ihr Mann im Krankenhaus liegt, weil er letzte Nacht mit voller Wucht gegen das Garagentor gerast ist?"
„Ja, und dabei kann man noch von Glück sagen, dass er den Wagen nicht dabei hatte!"

„Zeuge, Sie haben den Angeklagten am fraglichen Tag gegen sieben Uhr gesehen. Was tat er da?"
„Er stand am Fenster, kreidebleich, mit Schaum vor dem Mund und fuchtelte mit einem Messer herum."
„Aha, da haben wir es ja! Und was geschah dann?"
„Dann? Er fing an sich zu rasieren."

Eine junge Nonne fährt per Anhalter. Der Fahrer findet sie sehr sexy und nähert seine Hand ihrem Knie. Da flüstert die Nonne:
„Psalm90, Vers 5!"
Betreten hält der Fahrer inne. Zuhause schlägt er in der Bibel nach und liest:
„Du bist auf dem richtigen Weg."

Bayerische Witze

Der bayerische Hotelgast bestellt: „I mechd gern zwoa sauharte Oar, an ranzign Schinkn, a vabrennt's Tostbrot, an gfroana Butter und an koidn Kafää!“ Darauf meint der Ober: „Das wird sich wohl kaum machen lassen, mein Herr.“ „Warum?“ fragt der Bayer, „gestern is's doch aa ganga!“

„I wui ja ned jammern, aber heid hod d'Prostatauntersuchung sauwäh do”, beklagt se da Patient beim Urologen. „Es duad ma leid“, sogd da Dokta, „aber desmoi hob i zwoa Finger hernehma miassn.“ „Ja, wiaso denn des?“ „I war ma ned ganz sicher und wollt a zwoate Meinung eihoin!“

Da Fotznspangla sogd zum Patienten: „Etz schrein S' amoi so laud und fiachdalich wia S' kenna!“ „Warum des?“, frogd da Patient. „Wissen S'“, sogd da Zahnarzt, „as Wartezimmer is voi und i mechd in a Stund Feiramd macha!“

De kloane Kathi kummt in d'Marktapodäggn. Zuageh duad's wia d'Sau und neamd is mehr frei zum Bediena. Des macht da Kathi gar nix aus und sie schreit fiere: „I brauch drei Packl Parisa, gefühlsecht, wenn's geht!“ D'Verkäuferinnen und d'Kunden stengan do wia vom Blitz droffa und schaung ganz verlegn gradaus. Bloß da Apodägga dafangt se glei wieder und weist d'Kathi z'recht: „Erstens schreit ma ned oafach so in'n Raum, sondern wart', bis ma drokummt! Zwoatns is des nix fia kloane Kinder und drittns schickst ma dein' Vadda her, dass i amoi a ernsts Wort mit eahm red!“ Da Kathi gähd am Apodägga sei Text am A… vorbei und sie gibt zruck: „Erstens hob i in da Schui glernt, dass ma laut und deitlich redn soi. Zwoatns is des nix FIA, sondern GEGN kloane Kinder. Und drittens san de Parisa fia mei Muadda. De fliagt übermoang fia drei Wocha nach Ibiza!“

A Bsuffana wackelt übern Parkplatz und dappt mit de Händ über jeds Autodach. Da Parkwächter schaugt eahm amüsiert zua und frogt: „Moana S', dass S' eahna Auto a so leichter finden?“ „Fraa-aale“, lallt da Bsuffane, „mei Auto hod a Blauliacht!“

„Warum warst'n du ned aufm Maier Hans seiner Beerdigung?“ „Wiaso häd i do higeh soin? Der gähd ja auf meine aa ned!“

In der S7 nach Wolfratshausen sitzt ein Bub, dem die Rotzglocke schon bis zur Oberlippe runterhängt. „Sog amoi, hosd du koa Taschndiachl?“, fragt ihn eine Frau, die ihm gegenüber sitzt. „Freilich“, meint er cool, „aber i leich's ned her!“

„Du host aba an festn Busn“, lobt der Sepp seine Resi, als sie zu später Stunde im Englischen Garten auf einer Bank leidenschaftlich miteinander „beschäftigt“ sind. „Glang tiafa, du Depp, des is mei Kropf!“

Hotel-Restaurant Sonne

- 5 Minuten zum See
- Sauna, Solarium, Whirlpool
- 2 automatische Kegelbahnen
- Dienstag Ruhetag

Bahnhofstraße 22 · 82418 Seehausen
Telefon (0 88 41) 91 69 · Telefax (0 88 41) 4 97 69

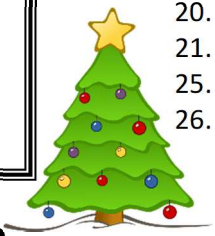
Liebe Leser,
bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und weiteren Vorhaben insbesondere die Geschäfte
und Unternehmen, die mit Inseraten in unserer Clubzeitung und/oder Werbung auf unserer Homepage den Aktivitäten des Vereins ihr Vertrauen ausgesprochen haben.

Das MGC- Führungsteam

Alles Gute zum Geburtstag

Dezember

15. Maierhofer Jutta
17. Schmiedel Walter
17. Zwirlein Michaela
20. Heyder Angelika
21. Guni Rudolf
25. Gruber Melanie
26. Bayer Wolfgang



Januar

03. Müller Claudia

Impressum

Herausgeber:
MGC Murnau am Staffelsee e.V.
Redaktion:
Stefan Ottinger
E-Mail: pressewart@minigolf-murnau.de
Layout:
Stefan Ottinger
Beiträge von:
Stephan Bauermeister,
Stefan Ottinger

??

Hier wäre es wünschenswert wenn mehr Leute stehen würden die einen Beitrag gemacht haben.

??

Beiträge für die Clubzeitung werden immer benötigt. Bitte sendet mir alles zu

Der hundertjährige Kalender 2017

Dezember

01.-02. Am Anfang des Monats kommt nochmals viel Schnee
03.-08. Es folgt wieder unbeständiges Wetter
10. Nachts ist es sehr kalt und es fällt noch viel Schnee
11.-12. Grimmige Kälte setzt ein
13.-14. Es schneit, aber trotzdem ist das Wetter mild
16.-20. sehr kalt
21.-31. Wenig Schnee